

31.12. 2007 (Seite 1 von 1)

## Dalheim schreibt museale Erfolgsstory

*Im Eröffnungsjahr kamen mehr als 60.000 Besucher*

**D**ann geh doch ins Kloster – das ist ein Ruf, der seit Mai nach Dalheim ins 18. Landesmuseum des Landschaftsverbandes Westfalen-Lippe lockt. Nach zweijähriger Bauzeit und einer Investition von 8,6 Euro öffnete der Musentempel seine Pforten und entzückte schon mehr als 60.000 Besucher.

Auch wenn hier rund 240 Ausstellungsstücke interessante Einblick in das Leben frommer Frauen und Männer geben, ist das Gebäudeensemble, in dem weiland die Augustiner Chorherren klösterliche Erfolgsgeschichte schrieben, das wich-

tigste Exponat. Westflügel und Gästetrakt, beide behutsam restauriert, sowie der in Teilen rekonstruierte Konventgarten lassen die Epochen Barock und Säkularisation erfahrbar werden.

Rege Bautätigkeit ist weiterhin in den kommenden Jahren zu erwarten. Denn auch Süd- und Ostflügel sowie der Kreuzgang sollen in den Musentempel integriert werden. Kostenpunkt: 14 Millionen Euro. Dabei werden die Dalheimer auf Museumsdirektor Prof. Dr. Matthias Wemhoff verzichten müssen. Zum 1. Mai 2008 wechselt er nach Berlin.